

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953
1952**

33 (10.4.1952)

I. Verwaltungsangelegenheiten

236 Besoldungsdienstalter (BDA) der schwerkriegsbeschädigten Beamten

237 Winterschutzkleidung; Einlieferung der Winterschutzmäntel und Filzstiefel

III. Betrieb und Fahrplan

238 Vorbereitung der Fahrtberichte und Zugdienstzettel bei VT-Fahrten für die Besatzung

IV. Verkehr

239 Änderungsverfügung Nr 4 für Leitungs- und Ladevorschriften

240 Besatzungspersonenverkehr; hier: Unrechtmäßige Inanspruchnahme von Besatzungsfahrscheinen
241 RIV

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

242 Aufarbeitung von Planen

243 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Drucksache 966 91

VIII. Nachrichten

Eisenbahn-Lehrbücherei

Geschäftsräume des Eisenbahnsparvereins

Internationaler Eisenbahner-Esperanto-Kongreß in Lindau (Bodensee)

Kampf gegen Alkoholmißbrauch

Offene Dienstposten

I. Verwaltungsangelegenheiten

- Nur noch bis 1. 5. 1952 sind 8 Laufbahnen des einfachen und des mittleren Dienstes geöffnet! Näheres siehe ABIVerf 189/1952.

236 Besoldungsdienstalter (BDA) der schwerkriegsbeschädigten Beamten 3 A P 10 Pbd (ABl 33. 10. 4. 52.)

Vorgang: ABIVerf 902/1951, Ziffer 6 e).

Die Neufestsetzung der Besoldungsdienstalter der schwerkriegsbeschädigten Beamten gemäß Bezugsverfügung ist abgeschlossen.

Beamte, denen noch keine Mitteilung über die Neufestsetzung ihres BDA zugegangen ist, die nach ihrer Ansicht jedoch die Voraussetzungen für eine Neuberechnung des BDA erfüllen, können nunmehr eine entsprechende Anfrage auf dem Dienstwege an die ED vorlegen.

237 Winterschutzkleidung; Einlieferung der Winterschutzmäntel und Filzstiefel

5 H Klk 2 Usksu (ABl 33. 10. 4. 52.)

- Die Einlieferung und Beförderung der Winterschutzmäntel sowie der Filzstiefel wird wie folgt durchgeführt:

A. Winterschutzmäntel

a) **Sammelwagen (G) Waldshut — Basel Bad Bf — Karlsruhe Hbf**

für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien, ausgenommen der Dienststellen in Offenburg, Kehl und Rastatt

am 6. Mai

P 1603 ab Waldshut	5.13 Uhr
P 893 ab Basel Bad Bf	8.23 Uhr
P 881 ab Freiburg (Brs) Hbf	13.00 Uhr
P 987 ab Offenburg	21.30 Uhr
an Karlsruhe Hbf	23.24 Uhr

b) **Sammelwagen (G) Lindau Hbf — Radolfzell — Karlsruhe Hbf**

für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien

am 7. Mai

P 3610 ab Lindau Hbf	5.20 Uhr
P 3624 ab Friedrichshafen Stadt	10.35 Uhr
P 1447 ab Radolfzell	13.32 Uhr
P 987 ab Offenburg	21.30 Uhr
an Karlsruhe Hbf	23.24 Uhr

c) **Sammelwagen (G) Konstanz — Radolfzell — Villingen — Karlsruhe Hbf**

für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien, ausgenommen

Ladebedienstete!

Die Schäden an Möbelsendungen und Motorrädern haben wieder stark zugenommen. Denkt deshalb an schonliche Behandlung der Güter!

Güterschäden verursachen Verkehrsrückgang!

Verkehrsrückgang bedeutet Einnahmeausfall!

Einnahmeausfall kann zu Personalverminderung führen!

Verhütet Güterschäden und Ihr sichert Euch den Arbeitsplatz!

Sorgfalt beim Ladegeschäft ist bester Kundendienst!

7 HV 4 Vubg



men der Dienststellen in Offenburg, Kehl und Rastatt

am 7. Mai

P 1447 ab Konstanz	12.48 Uhr
P 987 ab Offenburg	21.30 Uhr
an Karlsruhe Hbf	23.24 Uhr

- d) **Sammelwagen (G) Tübingen Hbf — Horb — Freudenstadt Hbf — Rastatt — Karlsruhe Hbf**
für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien

am 8. Mai

P 2808 ab Tübingen Hbf	6.44 Uhr
P 5293 ab Horb	7.57 Uhr
P 3836 ab Eutingen (Württ)	8.17 Uhr
P 3917 ab Freudenstadt Hbf	10.20 Uhr
an Karlsruhe Hbf	13.03 Uhr

- e) **Ortswagen (G) Offenburg — Karlsruhe Hbf**
für die Ämter und Dienststellen in Offenburg und Kehl

am 13. Mai

P 3287 ab Offenburg	17.15 Uhr
an Karlsruhe Hbf	19.33 Uhr

B. Filzstiefel

- a) **Sammelwagen (G) Offenburg — Rastatt — Karlsruhe Hbf**
für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien

am 13. Mai

P 3237 ab Offenburg	9.08 Uhr
an Karlsruhe Hbf	11.16 Uhr

- b) **Sammelwagen (G) Freiburg (Brsg) Hbf — Basel Bad Bf — Waldshut — Singen (H) — Radolfzell — Friedrichshafen Stadt — Lindau Hbf**
für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien

am 13. Mai

P 892 ab Freiburg (Brsg) Hbf	8.56 Uhr
P 1614 ab Basel Bad Bf	11.25 Uhr
Dg 7126 ab Waldshut	14.48 Uhr
P 1460 ab Singen (H)	20.25 Uhr

am 14. Mai

P 3617 ab Radolfzell	7.08 Uhr
P 2523 ab Friedrichshafen Stadt	11.00 Uhr
an Lindau Hbf	11.44 Uhr

- c) **Sammelwagen (G) Villingen (Schwarz) — Rottweil — Freudenstadt Hbf — Tübingen**
für die Ämter und Dienststellen an diesen Strecken und an den Seiten- und Zubringerlinien

am 14. Mai

P 2807 ab Villingen (Schwarz)	4.28 Uhr
P 3836 ab Horb	7.28 Uhr
an Freudenstadt Hbf	9.04 Uhr
P 3845 ab Freudenstadt Hbf	10.16 Uhr
P 2813 ab Horb	14.29 Uhr
an Tübingen Hbf	15.23 Uhr

C. Allgemeine Anordnung

- a) Es sind ohne Ausnahme sämtliche Winterschutzmäntel einzuziehen. Der Einzug ist nach dem Verzeichnis der AB1Verf Nr 893 vom 26. 10. 1951 zu vergleichen.
- b) Die Winterschutzmäntel sind je 5 Stück zu bündeln. Jedes Bündel ist mit einem Anhänger zu versehen, auf dem Dienststelle und Stückzahl zu schreiben sind.

Unser UNFALL Warndienst

War er belehrt? Wußte er Bescheid?

Wie man sich auf Bahngelände verhält, besagen die Unfallverhütungsvorschriften und Schutzregeln!

Das sollte jeder Eisenbahner wissen. Einer der Jüngsten — ein Jungwerker — trat beim Überschreiten der Gleise auf eine doppelte Kreuzungsweiche; wohl eine der gefährlichsten Stellen, die man sich aussuchen kann. Er geriet dabei zwischen die Schienen und stürzte; der Fuß wurde eingeklemmt. Ein Knöchelbruch verschaffte dem Unachtsamen einen Krankenhausaufenthalt.

Eisenbahner!

Nie auf Weichenzungen, Backenschienen oder Herzstücke treten. Füße können, wie dieser Unfall zeigt, eingeklemmt werden. Ein herankommendes Fahrzeug kann Euch dabei schwer verletzen. Das ist alles schon dagewesen.

Dienstvorgesetzte!

Belehrt Anfänger im Eisenbahndienst über unfall-sicheres Verhalten. Neulinge müssen häufiger als andere auf die Gefahren im Betrieb hingewiesen werden.

5 Ps 75 Usu



- c) Die Mäntel werden von der Waschanstalt Printz A. G. Karlsruhe, gereinigt und geflickt. Für diese Firma ist ein Auftragschein nach Anlage 14 der DV 222 auszustellen. Hierbei ist Ziffer (212) c) — f) Anhang II der DV 222 zu beachten. Eine Abschrift des Verzeichnisses der Kontrollnummern ist zur Prüfung rechtzeitig an die Schutzkleiderverwaltung zu senden.
- a) Die Anordnung vorstehender Ziffer 1 gilt auch für den Einzug der Filzstiefel. Sie sind paarweise zusammenzubinden und zu je 5 Paar dauerhaft zu bündeln. Jedes Bündel ist mit einem Anhänger zu versehen, auf dem die Dienststelle und die Anzahl der Paare zu schreiben sind.
- b) Die Filzstiefel werden von der Schuhfabrik Georg Hartmann in Augsburg instandgesetzt. Für diese Firma ist ein Auftragschein nach Anlage 15 der DV 222 auszustellen.
3. Die Weiterbeförderung mit anderen als den vorgeschriebenen Plänen ist untersagt.
4. Die Dienststellen fertigen die Winterschutzkleidung als Dienstgut so rechtzeitig ab, daß der Anschluß an die Sammelwagen gesichert ist. Die Versandstellen an den Zubringer- und Seitenstrecken der Wagendurchlaufstrecken schreiben in den Dienstgut-Eilfrachtbriefen deutlich und sichtbar vor:
ab Bahnhof mit Sammelwagen in
P am zu befördern.
5. EVA Offenburg trifft die Anordnungen wegen Beladung des Ortswagens (G).
6. Es stellen:
Bfe Freiburg (Brsg) Hbf und Waldshut je einen G1-Wagen
Bfe Konstanz, Lindau Hbf, Offenburg, Tübingen Hbf und Villingen (Schwarz) je einen G-Wagen, die gut gereinigt sein müssen.

7. Jeder Sammelwagen wird von einem Bediensteten der Schutzkleiderverwaltung übernommen und bis zum Bestimmungsbahnhof begleitet.

Der Sammelwagen Konstanz ist von dem Geräteverwalter Bw Konstanz bis Bf Radolfzell zu begleiten.

8. Die Sammelwagen werden jeweils hinter der Lok eingestellt.

9. Die Dienststellenleiter werden ersucht, die vorstehenden Anordnungen zu überwachen.

III. Betrieb und Fahrplan

238 Vorbereitung der Fahrtberichte und Zugdienstzettel bei VT-Fahrten für die Besetzung

31 B 7 Bavf (ABl 33. 10. 4. 52.)

Die Triebwagenführer der VT-Wagen versehen bei Sonderfahrten für die Besetzung in der Regel gleichzeitig die Geschäfte des Zugführers. Sie beklagen sich darüber, daß ihnen in solchen Fällen Fahrtbericht und Zugdienstzettel vielfach unvorbereitet übergeben werden.

Wir verweisen auf FV § 42 (10), SbV Zu FV § 9 sowie VBL § 6 (2). Die in Frage kommenden Bahnhofsbediensteten sind entsprechend anzuweisen.

IV. Verkehr

239 Änderungsverfügung Nr 4 für Leitungs- und Ladevorschriften 7 H V 11 Vgbl (ABl 33. 10. 4. 52.)

Änderungsverfügung Nr 4 wurde verteilt. Eingang überwachen.

240 Besetzungspersonenverkehr; hier: Unrechtmäßige Inanspruchnahme von Besetzungsfahrscheinen

8 A Vt 7 Tmp (ABl 33. 10. 4. 52.)

Der HVB ist mitgeteilt worden, daß russische Emigranten einzeln und in ganzen Gruppen die Eisenbahn mit gefälschten IRO-Fahrscheinen benutzen sollen. Über die Art der verwendeten Fahrscheine konnte bisher nichts in Erfahrung gebracht werden.

Das Zugbegleitpersonal wird ersucht, bei der Nachprüfung von Fahrscheinen des Besetzungsverkehrs und hier insbesondere solcher, die von der IRO ausgestellt worden sind oder deren Stempel tragen, besonders aufmerksam zu sein. Falls hierbei Fälschungen von gültigen Fahrausweisen ermittelt oder aber die Benutzung nicht mehr gültiger Fahrausweise früherer Muster entdeckt werden, sind diese einzuziehen. Die Benutzer sind als Reisende ohne gültigen Fahrausweis zu behandeln. Bezüglich der im Besetzungsverkehr geltenden Fahrausweise verweisen wir auf das Verkehrsmerkblatt für Bahnsteigschaffner und Zugbegleiter.

Entdeckte Unregelmäßigkeiten sind unverzüglich der ED zu melden.

241 RIV 7 Wg 2 Vwi (ABl 33. 10. 4. 52.)

Zum Adressenverzeichnis des RIV wurde das Berichtungsblatt Nr 10 verteilt. Eingang überwachen.

VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten

242 Aufarbeitung von Planen

24 St 31 Zai (ABl 33. 10. 4. 52.)

Vorgang: ABIVerf 848/1951

Schadhafte Planen (Wagendecken und Lkw-Planen), die nur aufzuarbeiten, jedoch nicht nachzuimprägnieren sind, dürfen von sofort an nicht mehr an das EAW Kaiserslautern, sondern müssen an das EAW Darmstadt-Wagenwerk zur Instandsetzung eingesandt werden. Die beim EAW Kaiserslautern in Arbeit befindlichen Planen werden noch fertiggestellt.

243 Verzeichnis der Werkstoffe (VdW), Drucksache 966 91

24 St 23 Stnw (ABl 33. 10. 4. 52.)

Den in Frage kommenden Stellen geht demnächst das Deckblatt Nr 279, Stoff-Nr 514.91 zum Verzeichnis der Werkstoffe zu.

Das Verzeichnis Teil 1 ist zu berichtigen. Der Eingang des Blattes ist zu überwachen.

VIII. Nachrichten

Eisenbahn-Lehrbücherei 4 P 63 Puh (ABl 33. 10. 4. 52.)

Die Agm Ausbildungshilfsmittel hat im Auftrage der HVB Offenbach in der Eisenbahn-Lehrbücherei der Deutschen Bundesbahn das Heft 372 a „Übersicht über Fahrpreisermäßigungen“ in Tabellenform herausgegeben. Dienststücke dieses Heftes gehen den in Frage kommenden Dienststellen in den nächsten Tagen un-aufgefordert zu. Der Inhalt ist im Dienstunterricht zu besprechen.

Das Heft ist im Loseblattverfahren hergestellt. Es sind neben den leichtverständlich gegenübergestellten Tarifbestimmungen die Fahrausweise aufgeführt, die im einzelnen auszugeben sind. Für die Prüfung im Zug ist angegeben, welche Anträge oder Bescheinigungen die Reisenden mitzuführen haben.

Die Übersicht ist ein wertvolles Nachschlagewerk für die Schalterbediensteten bei den Fahrkartenausgaben, für Aufsichtsbeamte, Zugrevisoren und Zugbegleiter. Für Auszubildende (Betriebswarte, Assistenten, nicht RI) ist die Übersicht zum Selbststudium gut geeignet. Das Heft kostet für Eisenbahner 0.70 DM. Der Ladenverkaufspreis beträgt 1.00 DM. Bearbeiter des Heftes ist ROI (Bktr) Bolender, ED Frankfurt (M).

Bestellungen nehmen der Hauptvertrauensmann der Fachzeitschrift „Der Eisenbahner“, Herr ROS Schweikert, Verkehrsbüro der ED, Rufnummer 379, die Vertrauensmänner der Fachzeitschrift „Der Eisenbahner“ und alle Dienststellenleiter entgegen.

Dienststücke liegen bei den Dienststellen zur Einsicht aus.

Geschäftsräume des Eisenbahnsparvereins

ESpV K (ABl 33. 10. 4. 52.)

Wegen des Bankfeiertags sind die Kassen- und Diensträume des Eisenbahnsparvereins Karlsruhe, Karlsruhe, Kriegsstr. 136, am Ostersonntag geschlossen.

Internationaler Eisenbahner-Esperanto-Kongreß in Lindau (Bodensee) 5 Ps 100 Uver (ABl 33. 10. 4. 52.)

Vom 25. bis 30. Mai 1952 findet in Lindau der 4. Internationale Eisenbahner-Esperanto-Kongreß statt. Die Durchführung dieser Veranstaltung hat das ESW übernommen. Zu der Tagung werden auch etwa 200 Eisenbahner aus verschiedenen europäischen Ländern erwartet. Die Zusammenkunft dürfte daher zu einer bedeutsamen Kundgebung für die europäische Zusammenarbeit unter den Eisenbahnern werden.

Es sind vorgesehen:

Geselliges Beisammensein

am Sonntag, den 25. 5. um 19 Uhr;

Feierliche Eröffnung

am Montag, den 26. 5. um 20 Uhr;

Arbeitssitzung

am Dienstag, den 27. 5. um 9 Uhr;

Besichtigung und Fachvorlesung

am Dienstag, den 27. 5. um 13 Uhr;

Arbeitssitzung

am Mittwoch, den 28. 5. um 9 Uhr und um 14 Uhr;

Ganztägige Dampferfahrt auf dem Bodensee
am Donnerstag, den 29. 5.;

Ausflug in den Schwarzwald
am Freitag, den 30. 5.

Der Beitrag beträgt — einschl. Dampferfahrt —
10.— DM., für Familienangehörige 5.— DM. Für den
Ausflug in den Schwarzwald werden 5.— DM als Un-
kostenbeitrag erhoben.

Anmeldevordrucke für die Teilnehmer an der Ver-
anstaltung sind bei dem Leiter der Abteilung Kul-
turelle Einrichtungen des ESW, Herrn Hill (P 9,
Ruf 359) zu haben. Er gibt auch Auskunft über Fra-
gen der Unterbringung und Verpflegung der Teil-
nehmer.

Kampf gegen Alkoholmißbrauch

5 Ps 100 Usa (Abl 33. 10. 4. 52.)

Die Eisenbahn-Zentralstelle gegen die Alkoholgefah-
ren — betriebliche Sozialeinrichtung der DB — hat sich
zum Ziele gesetzt, die Eisenbahner über die Alkohol-

gefahren aufzuklären. Ihre Aufklärungsarbeit soll die
Sicherheit des Eisenbahnbetriebs erhöhen.

Für unsere ED fehlt noch eine Bezirksstelle. Sie soll
demnächst eingerichtet werden und ihre Arbeit über
den ganzen Bezirk hin aufnehmen.

Wir suchen dafür einen tüchtigen, redengewandten
Beamten, der diese Aufgabe nebenamtlich übernimmt.
Er soll seinen Wohnsitz möglichst in Karlsruhe, Offen-
burg, Freiburg oder Villingen haben. Auch Ruheständ-
ler können sich melden.

Wir bitten deshalb, geeignete Herren darauf auf-
merksam zu machen. Der Sozialdezernent und der
Sachbearbeiter (Ps 100) — Ruf 305 oder 1005 — geben
weitere Auskünfte.

„Deine Eisenbahn“

Das Familienblatt mit Preisausschreiben
für alle Freunde der Eisenbahn

Erhältlich beim Vertrauensmann der Dienststelle

Offene Dienstposten (unter Beachtung der ABlVerf 598/1951)

(Abl 33. 10. 4. 52.)

1	2	3	4	5
Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
techn A 5-Rate, Betriebsingenieur beim BA Waldshut — Pr A 2 —	sofort	— Bewerbungen von RA (auch z Wv) sowie werden in erster Linie berücksichtigt.	20.4.1952	Bewerber müssen als Bing ausgebildet sein ROL, denen A 5-Posten übertragen sind.
techn A 5-Rate, elektrotechn Bau- leiter beim Neubauamt Lörrach — Pr A 2 —	sofort	— Fahrleitungsbau. Bewerbungen von RA (auch z Wv) sowie übertragen sind, werden in erster Linie berücksichtigt.	20.4.1952	Erforderlich sind be- sondere Kenntnisse im ROL, denen A 5-Posten
Nichttechnische A 6-Rate „Divo des Bahnhof Bühl (Baden)“ — 3 A P 40 —	1.10.1952	4 Zimmer, 1 Küche, 1 Dachkammer, Keller	24.4.1952	Die Wohnung wird vor- aussichtlich noch im Jahre 1952 frei.
Nichttechn B-Rate „Fahr- und Ab- fertigungsdienst“ beim Bf Gengen- bach — 3 H P 41 —	sofort	—	24.4.1952	
Vorsteherstelle des Bfs 3. Kl. Och- senhausen (B 8-Rate) — 3 H P 41 —	sofort	3 Zimmer, 1 Kammer nebst Zube- hör, 160 qm Hausgarten. Wohnung kann sofort bezogen werden	29.4.1952	
2 Oberschrankenwärterposten beim Bahnhof Emmendingen — 3 H P 43 —	sofort	—	25.4.1952	
Weichenwärterposten beim Bahnhof Engen — 3 H P 43 —	sofort	—	25.4.1952	
Weichenwärterposten beim Bahnhof Loßburg-Rodt — EBA Calw — — 3 H P 43 —	sofort	—	1.5.1952	Bewerber muß im Fahr- u. Abfertigungs- dienst ausgebildet sein.
Ladeschaffnerposten bei der Ga Friedrichshafen — 3 H P 46 —	sofort	—	5.5.1952	
Ladeschaffnerposten beim Bf Engen — 3 H P 46 —	sofort	—	5.5.1952	

*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher.
Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer
Vordruck vorzulegen.

Bist Du schon Mitglied des Eisenbahnsparvereins Karlsruhe?

Auskunft bei allen Vertrauensleuten, bei der Zahlstelle in der Hauptkasse der ED oder beim Sparverein selbst · Ruf 5050 Karlsruhe